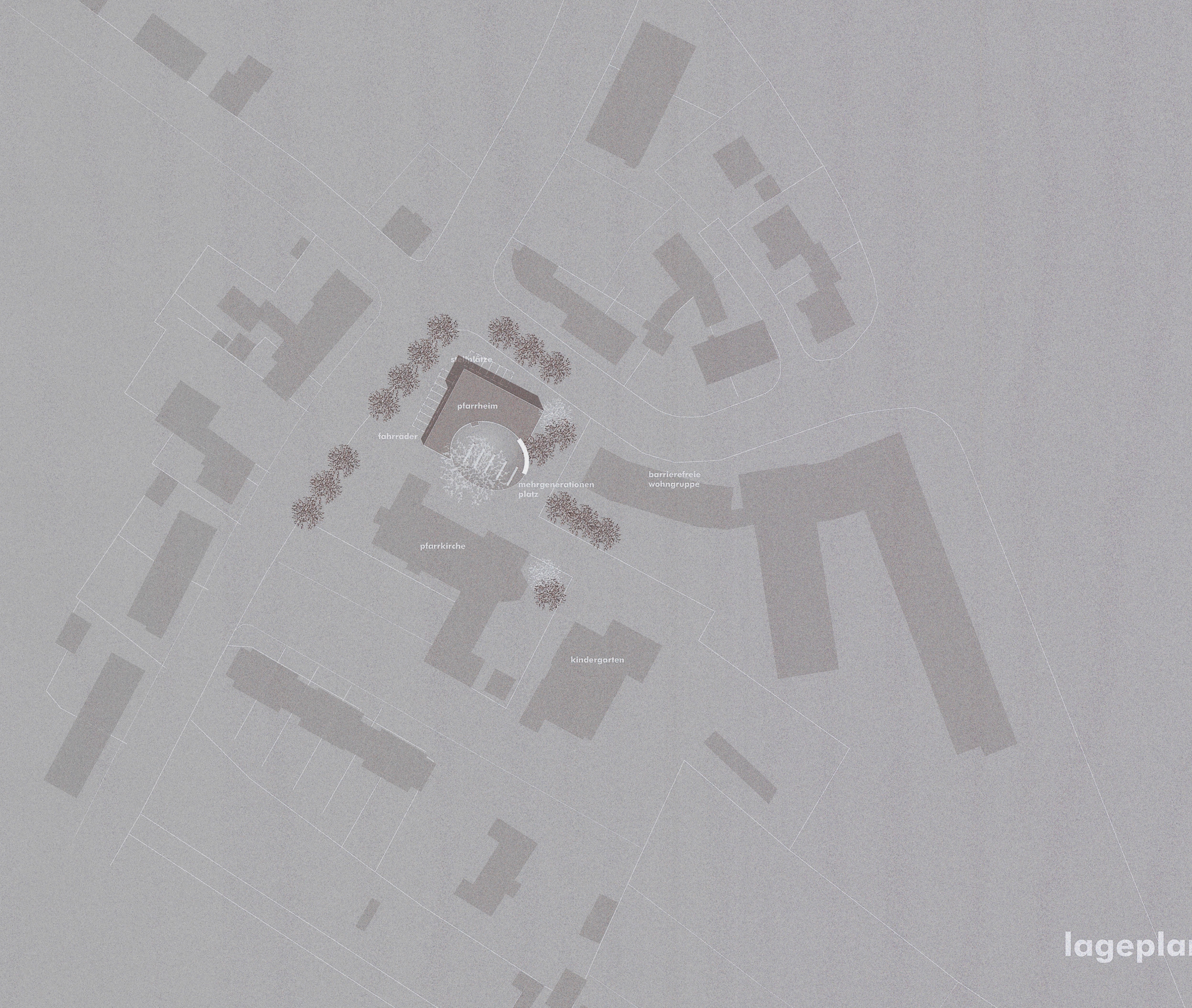
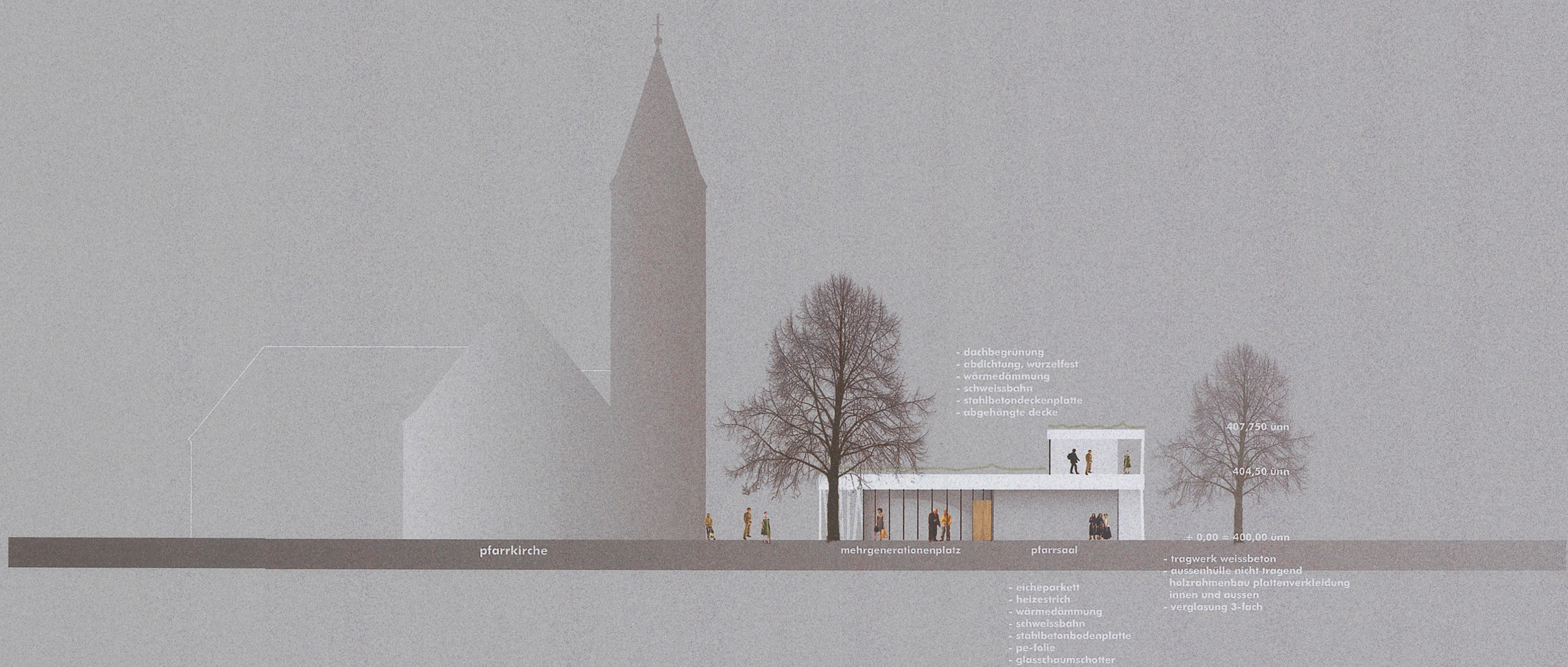




lageplan 1_500



schnitt

wir wollen auch die aussenwelt in das innere der räume eindringen lassen.
die atmosphäre ist wichtig. beherrscht wird der bau
von form und material, granit und eiche
sowie licht von allen seiten.
ästhetik gibt der sache zugang zu religiösen und spirituellen erlebnissen.
das pfarrheim besitzt eine starke identität um in der stadtlandschaft weidens hervorstechen.
form und material des gebäudes kommunizieren unterschiedliche werte.
jeder besucher erlebt den raum und die atmosphäre auf
seine eigene, sehr persönliche art und weise.

- dachbegrünung
- abdichtung, wurzelfest
- wärmedämmung
- schweißbahn
- stahlbetondeckenplatte
- abgehängte decke



detail 1_50

städtebau

- aufnahme der strassanflucht des hammerweges
- städtebauliche markie an der kreuzung
- durch 2-geschossigkeit
- hofbildung zur kirche (mehrgenerationenplatz)

funktionen

- pfarrsaal mit küche und wc-anlagen im erdgeschoss
- gruppen im obergeschoss

architektur

- noble zurückhaltung in der formensprache
- bescheidene inszenierung
- reduzierte robuste materialien
- transparenz der aktivitäten durch glas

materialwahl

- eiche am boden und bei den möbeln
- stichtbeton der tragkonstruktion
- wänden als hülle, nichttragend
- granitpflaster beim eingang und foyer
- granit, putz, glas und eiche schaffen zusammen eine angenehme atmosphäre
- kalksplitt des platzes
- glas bei den fenstern
- dachbegrünung extensiv

erläuterung

lageplan 1_2500